

Bomo-Flex Print Opak Max

PU - Transferfolie mit Blockout Beschichtung für Lösemittel- und Latex-Drucker
(Solvent- / Ecosolvent- / Latex und UV-Tinten)

Untergrund:

Bomo-Flex Print Opak Max wird für den Druck von Logos und Motiven verwendet, die auf Sport- Freizeit- und Berufskleidung appliziert werden. Bomo-Flex Print Opak Max ist eine heißsiegelfähige, bedruckbare PU Textil-Transferfolie (opak weiß) geeignet für die Applikation auf helle und dunkle Baumwolle, Mischgewebe und sublimierte Polyester. Wenig geeignet für Nylon. Ungeeignet für den Heißtransfer sind Textilien, die über eine wasserabweisende Appretur oder Imprägnierung verfügen. Bomo-Flex Print Opak hat in ihrem mehrschichtigen Polyurethanaufbau eine „Fängerschicht, die wandernde Pigmente von sublimationsgefärbten Polyestern auffängt und dauerhaft bindet. Sie besitzt eine seidenmatte Oberfläche und eine hervorragende Deckkraft.

Verarbeitung:

Beim konventionellen Weg werden die Motive zuerst entgittert und dann die Übertragungsfolie aufgebracht. Als Alternative kann auch zuerst die Übertragungsfolie vollflächig aufgebracht- und danach erst die Motive entgittert werden.

Transferparameter:

Bevor die Motive mit Hilfe eines Tapes übertragen werden können, sollte die Tinte trocken sein, sonst kann unter Umständen der Druck verwischen. Im Normalfall ist keine Wartezeit notwendig, es kann aber je nach verwendeter Tinte und Umgebungsbedingungen bis zu fünf Stunden dauern.

Übertragungszeit 10 Sekunden

Temperatur 135 °C

Anpressdruck mittel / hoch

Übertragungstape warm abziehen

Waschbeständigkeit:

Waschbar bis 60 °C mit Color- und Feinwaschmittel bei einfachem Bügelvorgang

- Immer linksgewendet waschen
- Immer rückseitig bügeln

VELOURDECOR • FIBRE-WALL • BOMOPRINT

Besonderheiten: Textil erst 48 Stunden nach dem Druck waschen!

Wir empfehlen eine Anwendungsprüfung an Originalmaterialien durchzuführen.

Aufgrund der vielfältigen Einflüsse, die sich aus der Herstellung und Übertragung der Transferfolie, der Beschaffenheit der Materialien sowie den Wasch- und Reinigungsbedingungen ergeben, kann sich die Produkthaftung nur auf unverarbeitete Materialien beziehen.